

## Neue Pro-Variante des bewährten HUBER ROTAMAT®-Siebanlagenkonzepts entwickelt

### Pro-Variante im Einsatz auf dem Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen

Das Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen reinigt das kommunale Abwasser des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde sowie die industriellen Abwässer der Unternehmen im P-D-ChemiePark Bitterfeld Wolfen, dem Industriepark BAYER Bitterfeld und die Grundwässer der MDSE GmbH (ökologisches Großprojekt der Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt). Die Gesamtkapazität der Kläranlage beträgt 586.000 EW (Einwohnerwerte).

Die hauptsächliche Abwasserreinigung erfolgt in mehreren separaten Vorbehandlungsstufen (mechanisch, chemisch-physikalisch) sowie in einer gemeinsamen aeroben biologischen Behandlungsstufe. Mit Hilfe von Anaerobreaktoren wird zur Biogasgewinnung ein separater Abwasserstrom aus der Methylcelluloseherstellung gesondert mit einem Teilstrom des kommunalen Abwassers behandelt, das hierzu durch Wärmetauscher erwärmt wird. Zum Schutz der Wärmetauscher wird das kommunale Abwasser durch unsere Feinstsiebmaschine ROTAMAT® Membrane Screen RoMem Pro 1600 vorgesiebt. Dabei wird Quadratmaschengewebe der Öffnungsweite 1,0 mm einge-



Abwurf der HUBER ROTAMAT® Membran Screen RoMem



HUBER ROTAMAT® Membrane Screen RoMem Pro 1600, installiert auf dem Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen.

setzt, dessen zweidimensionale Struktur einen sehr hohen Rückhaltegrad an Faserstoffen und Haaren garantiert. Die Pro-Variante stellt hierbei eine Weiterentwicklung der Grundmaschine dar.

Das bewährte Konzept der HUBER ROTAMAT®-Maschinen zeichnet sich insbesondere durch die Trommelform und die geneigte Aufstellung aus. Letztere ermöglicht die Bündelung von mehreren Funktionen (Sieben, Waschen, Austragen, Kompaktieren und Entwässern) in einer Maschine. Zur Steigerung der Durchsatzleistung entwickelte die Firma HUBER die sogenannte Pro-Version. Diese ermöglicht es, dauerhaft mehr Siebfläche zu benetzen und damit die Durchsatzleistung gegenüber der Standardausführung deutlich zu erhöhen. Demnach können durch die Auswahl einer kleineren Baugröße bei gleicher Leistung Platzbedarf, Baukosten, Investitionskosten und Spritzwasserbedarf reduziert werden.

Die einfache Ausführung der Pro-Version ermöglicht auch eine Nachrüstung unter Beibehaltung der bestehenden Siebanlagen, wodurch ohne bauliche Veränderung des Gerinnes eine Erhöhung der Durchsatzleistung erreicht werden kann. Des Weiteren gestattet die Pro-Version auch im Falle eines hohen ablaufseitigen Rückstaus einen sicheren Transport des Siebgutes und gewährleistet damit auch unter schwierigen Bedingungen einen sicheren Betrieb.

Wie das bereits im HUBER Report vorgestellte gefaltete Lochblech der RPPS Star, so stellt auch diese Pro-Version eine Weiterentwicklung des bekannten und mehrfach bewährten Systems der HUBER ROTAMAT®-Siebanlagen (Ro 2, RPPS, RoMem) dar. Nun können die Maschinen noch gezielter an Bedarf und Umstände angepasst werden, und die optimale Lösung für die unterschiedlichsten Abwasser- und Installationsbedingungen ist noch einfacher gefunden.